

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
" Halbjahr	" 5.—	Bringer-	" 6.20
" Vierteljahr	" 3.—	lohn	" 4.—
" einen Monat	" 1.50		" 1.50

46. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

46. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 91.

Sonntag, 31. März

1912.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Gladiators, Marsch . . . P. Sousa
2. Gold und Silber, Walzer . . Fr. Lehár
3. Ouverture zur Oper
„Haydée“ D. F. Auber
4. Serenade Titl
5. Potpourri aus der Operette
„Der Graf von Luxemburg“ Fr. Lehár
6. Silver Heeh N. Moret

158. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die
Zauberflöte“ W. A. Mozart
2. Ballet égyptien, 4 Sätze . A. Luigini
3. Volkslied und
4. Märchen für Streichorchester C. Komzák
5. Aquarellen, Walzer . . . Jos. Strauss
6. Vorspiel zur Oper
„Loreley“ M. Bruch
7. Potpourri aus der Operette
„Die lustige Witwe“ . . . Fr. Lehár

Kurhaus Wiesbaden.

Konzerte

in der

Kochbrunnen-Trinkhalle

Mittwochs, Samstags und Sonntags

an Wochentagen 11 Uhr, an Sonn- und Feiertagen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Bei geeigneter Witterung finden die Konzerte von Oster-
sonntag incl. ab täglich im Freien statt.

Montag, den 1. April.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Fahrtpreise: 5 Mark für die Person und Fahrt, zum.
Platz. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an
der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

Die Ausflüge finden nur bei geeigneter Witterung statt.

Dienstag, den 2. April.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Herrn-
eichen—Platte über Graf Hülshweg—Friedrich Königweg—
Nerotal und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 3. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Gründonnerstag, den 4. April.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Platte
—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 7 Uhr im grossen Saale:

Hauptprobe

zu dem

III. Konzerte des Cäcilien-Vereins

am Karfreitag.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

**Die weiteren Ankündigungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.**

— Nassauischer Kunstverein. Vielfachen Wün-
schen entsprechend, wird die Knaus-Ausstellung in
der Galerie Banger, die sich eines recht guten Be-
suches erfreut, an den beiden letzten Ausstellungs-
tagen, Sonntag den 31. März von 3—6 und Montag
den 1. April den ganzen Tag zu ermässigten Preise
von 50 Pf. zu besichtigen sein.

Salus-Institut G. m. b. H.
Luisenstrasse 4 Wiesbaden Telefon 1052.

Glänzende Heilerfolge

gegen Rheumatismus, Gicht, Ischias, Schlaflosigkeit, Nervös.
Magen- und Darmstörungen etc. etc. 8945
Elektromagnetische Oscillations-Radiations-Therapie.
Von ärztlichen Autoritäten erprobt u. als ungewöhnlich wirksam
empfohlen. — Das Institut ist von 9 Uhr vormittags bis
abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet.
Goldene Medaille. Goldene Medaille.

Kuranstalt „Friedrichshöhe“ Wiesbaden
Schöne Aussicht 46.
Für Nerven-, innere Kranke und Erholungsbedürftige. 8971
Leit. Arzt u. Besitzer: Sanitätsrat Dr. R. Friedlaender.

Deutsche Bank Wiesbaden Wilhelmstrasse 22,
Ecke Friedrichstr.
— Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. — 8870

Wiesbaden, 31. März.

— In dem heute Sonntag Abend 8 Uhr im Kur-
hause unter Leitung des Herrn städt. Musikdirektors
Carl Schuricht stattfindenden Symphonie-
Konzerte gelangen zur Aufführung: Coriolan-
Ouverture von L. van Beethoven Symphonie D-dur,
Nr. 1 von W. A. Mozart, Konzert A-moll für Violon-
cello mit Orchesterbegleitung op. 59 von A. Klughardt
(Violoncello: Herr Max Schilbach) und Rienzi-Ouvert-
ure von Richard Wagner.

— Auf Wunsch der Deutschen Brahms-Gesell-
schaft hat die Kurverwaltung den Verkauf der Ein-
trittskarten zu den Generalproben der Konzerte
des vom 2.—5. Juni ds. Js. im Kurhause stattfinden-
den II. Deutschen Brahmsfestes übernommen. Die
Preise der Karten sind für Logen- und Parkettplätze auf
4 Mark, für die Ranggalerien auf 3 Mark festgesetzt
worden. Schriftliche Vorbestellungen werden unter
Einsendung des Betrages zuzüglich 40 Pf. Porto
(Ausland 80 Pf.) von der Hauptkasse der Kurver-
waltung entgegengenommen. Die Zustellung der
Karten geschieht mittelst Einschreibebriefes. Bei der
regen Nachfrage dürfte es sich empfehlen, die Vor-
bestellungen recht bald zu machen.

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 31. März.

8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

des Kurorchesters.

Leitung: Herr Carl Schuricht,
Städtischer Musikdirektor.

Vortragsfolge.

1. Coriolan-Ouverture L. v. Beethoven
2. Symphonie, D-dur Nr. 1 W. A. Mozart
Adagio Allegro
Andante
Finale — Presto.
3. Konzert, A-moll, für Violoncello
mit Orchesterbegleitung op. 59 . Aug. Klughardt
Violoncello: Herr M. Schilbach.
4. Rienzi-Ouverture R. Wagner
Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Städtische Kurverwaltung.

— (Walhalla-Operetten-Theater.) Auf
die heute Abend zum letzten Male stattfindende Auf-
führung der Operette „Der Obersteiger“ von Zeller
weisen wir besonders hin, umsomehr, da Herr Direktor
Heller wiederum die Partie des „Martin“ singt. Nach-
mittags gelangt bei kleinen Preisen die unverwüthliche
„Lustige Witwe“ zur Darstellung.

— (Volks-Theater.) Heute bringt uns das
Volkstheater zwei interessante Vorstellungen: Nachm.
4 Uhr bei kleinen Preisen „Der Leiermann und sein
Pflegekind“, abends zum ersten Male die Detektiv-
Komödie „Sherlock Holmes“.

Kartfreitag, den 5. April.

Mail-coach-Ausflug 8 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.
Abends 7 Uhr im grossen Saale:

III. Konzert des Cäcilien-Vereins. Der Messias.

Oratorium von G. F. Händel.

Dirigent: Herr Kapellmeister **F. G. Kogel**,
Frankfurt a. M.

Solisten:

Sopran: Frau **Martha Leffler-Burckard**, Kgl. Preuss.
Kammersängerin, Wiesbaden.

Alt: Fräulein **Grete Rautenberg**, Essen.

Tenor: Herr **Jan Trip**, Amsterdam.

Bass: Herr **Sydney-Biden**, New-York.

Orgel: Herr **Petersen**, Wiesbaden.

Klavier (Cembalo): Herr **Adolf Krotte**, Frankfurt a. M.

Orchester: **Städtisches Kurorchester**.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 6. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
Mail-coach-Ausflug 8 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Wald-
häusern—Eiserne Hand—Kaiser Wilhelmsturm über Chaussee-
haus—Klarental und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Ostersonntag, den 7. April.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle,
bei geeigneter Witterung in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 8½ Uhr ab Kurhaus: Klarental—
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert** an der
Wilhelmstrasse

11½ Uhr im **Abonnement** im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Orgel: Herr **Hugo Herold**, Organist aus Kochblitz i. S.
Gesang: Herr **Christian Kaus**, Wiesbaden.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im **Abonnement**: Richard Wagner-Abend
des Kurorchesters.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**,
Städtischer Musikdirektor.

Ostermontag, den 8. April.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle,
bei geeigneter Witterung in der Kochbrunnen-Anlage.
12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
an der Wilhelmstrasse.

Mail-coach-Ausflug 8 Uhr ab Kurhaus: Klarental—
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im **Abonnement** im grossen Saale:

Symphonie-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**,
Städtischer Musikdirektor.

Solist:

Herr **Otto Hücke**, Mainz (Violine).

Orchester: **Städtisches Kurorchester**.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Städtische Kurverwaltung.

Institut Schrank Wiesbaden.

Haushaltungspensionat für Töchter gebildeter Stände
Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.

Sehr gute Ausbildung in Küche und Haushalt, sowie in allen Hand- und
Kunsthandarbeiten, Unterricht in fremden Sprachen, Literatur, Deutsch,
Geschichte, Geographie, Kunstgeschichte, Musik, Malen, Tanzen, gesell-
schaftliche Formen. Französische u. englische Lehrerinnen im Hause. Beste Referenzen
8897 Prospekte durch die Vorsteherin **Fräulein Antonie Schrank**.

(Geschäftliches.)

Die Berliner Korsettfabrik W. & G. Neumann in Berlin, welche
bereits 75 eigene Spezialgeschäfte unterhält, eröffnet am 1. April
dieses Jahres in ihrem Neubau Landsbergerstrasse 73, der in
durchgehender Verbindung mit dem Fabrikgebäude Elisabeth-
strasse 28/29 steht, ein grosses Haupt-Detailgeschäft. Gleich-
zeitig ist hier eine Spezial-Abteilung für orthopädische Korsets,
Geradehalter, Stütz-Ausgleich-Korsets und Bandagen (ausschliess-
lich für Damen) eingerichtet. Im ersten Stock des Neubaus
wird die Firma im Anschluss hieran ein medico-mechanisches
Institut einrichten, in welchem alle erforderlichen aktiven und
passiven Apparate aufgestellt sind. Im zweiten Stock werden
medizinische Bäder, Heissluftbäder u. s. w., überhaupt alles, was
die hydro-therapeutische Behandlung verlangt, verabfolgt. Im
dritten Stock ist ein Röntgen-Institut und eine Einrichtung
zur Behandlung mit Radium vorgesehen. Alle Massnahmen
werden nur nach eingehender Untersuchung durch den leitenden
Arzt bzw. nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt aus-
geführt werden.

Badhaus
„Goldenes Ross“
Goldgasse 7.
— Gut bürgerliches Haus. —
Eigene, heilkräftigste Thermalquelle.
Trinkkur, elektr. Lichtbäder frei für
Badegäste Zimmer mit Pension von
5 Mk. an. **Mässige Preise.**
W. Henrich, Mitglied deutscher
Beamtenvereine.

Hotel und Badhaus
„zum goldenen Kreuz“
6 Spiegelgasse 6.
Thermalbäder
aus eigener Quelle. 8852
Grosse, neu eingericht. Badehalle.
Aller moderner Komfort.

Einküchenhaus
Haus Dambachtal
Dambachtal 23 — Nenberg 4.
in bevorzugt. fr. Lage. 5 Min. v. Kochbr.
5 Min. v. Walde. Möbl. u. unmöbl.
Zimmer mit eig. Bad. Wohnungen
1. Abschluss u. aller Komfort. Vor-
nehmste und preiswerteste Familien-
pension am Platze. 8967

Pension Internationale
Leberberg 11a. 8926b
Large handsome House in close
proximity to Kurhaus and Theatre.
Elevated and tracing position, south
aspect. Electric light, Hotwater
heating, Lift, Mineral Baths. Spacious
Dining — Drawing — Smoking —
rooms and Lounges. Afternoon tea.
Mrs. Somerville. Miss Gratrix.

Kur- und Fremdenpension
Hainerweg 4 Tel. 4656
Inh. **Frau V. Küster**, geb. von
Wallerbrunn.
Villa in vornehm. ruhiger Lage, in
nächster Nähe des Kurhauses, Hof-
theaters u. Kochbrunnens mit allem
Komfort der Neuzeit.
Bäder — Garten.
Vorzügl. Kurgemässe Küche.
Mässige Preise. 9262

Pension Villa Modesta
Abeggstr. 4, beim Leberberg
Feinste und ruhige Kurlage
3 Min. v. Kurhaus und Theater
Komfort. einger. Zimmer mit u. ohne
Pension. Preis 4—7 Mk. m. Pension.
Vorteilh. Arrangements f. Dauer-
u. Wintergäste. — Garten, Bäder.
Convers. franz., engl. u. deutsch. 8936
Bes.: **Fräulein M. L. Schumacher**.

Kurpension Silesia
Nerotal 8, 5 Min. vom Kochbr.,
vornehm. ruhige Lage, nächste Nähe
der Anlagen und des Waldes.
Mit allem Komfort der Neuzeit
eingerichtete Zimmer. 8989
Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder etc.
Kurgemässe Küche, spez. f. Magen-
Darm-, Zuckerkrankte etc.
Mässige Preise. Garten.
On parle français. English spoken.

Wiesbaden.
Evangelische Hospize
Enserstrasse 5 und Platterstrasse 2.
— **Grosser Neubau** —
mit allen Bequemlichkeiten der Neu-
zeit eingerichtet. Ruhige, freundliche
Zimmer mit guten Betten und reich-
liche kräftige Verpflegung zu billigen
Preisen. 8890
Verwalter **Wilh. Sturm**.

Präparierte
Kalzenfelle
sind seit langem als eines
der besten Mittel bekannt,
die unangenehmsten Schmerzen bei
Gicht, Rheumatismus und
sog. **Hexenschuss** bedeutend zu
lindern. In allen Arten und Grössen
(schon von 2 Mark an) zu haben
Mediz.-Drogerie Cratz,
Inh.: **Franz Roedler,**
Langgasse 23,
direkt neben dem Tagblatt-Haus,
2 Min. vom Kochbrunnen.

Vollständige
Trinkkur
M. 3.
Abonnement
für
Kurbäder
M. 10.
Hotel Adler Badhaus
9032

Tancrès Inhalations-System
Keine feuchten Dämpfe, welche
nachweislich niemals in die tieferen
Luftwege gelangen,
Keine warmen Dämpfe, welche die
Schleimhäute auflockern und sehr verweichlichen, sondern

trockene Vergasung auf kaltem Wege.
somit wirkliches Eindringen bis in die tiefsten Atmungsorgane und
enorme Abhärtung der Schleimhäute.
Das einzige Institut dieses seit Jahren glänzend
bewährten Systems am Platze ist

Tancrès Inhalatorium
Inh. **Hans Beyer** **Taunusstr. 57.**
Viele Anerkennungen. Verkauf von Apparaten daselbst. Prospekte gratis.

Wiesbaden, Kapellenstrasse 58
Töchterpensionat Bluth.

Staatl. konzessioniert. Erste Lehrkr. f. Wissenschaften, Sprachen u. Musik.
Vorzügliche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Herrliche,
gesunde Höhenlage am Walde mit wundervollem Fernblick. Moderne Villa
mit allem Komfort der Neuzeit (Zentralb., elektr. Licht etc.) und
mit grossem, obstreichem Garten. Beschränkte Anzahl SchülerInnen,
In- und AusländerInnen. Beste Referenzen durch die Vorsteherin
8930 **Fräulein J. F. Bluth**.

Schlangenbad
1 Stunde von Wiesbaden
HOTEL VICTORIA
eröffnet am 1. April zur Saison 1912
RESTAURANT MIT TERRASSE.
9270

— (Repertoire des Königl. Theaters vom 31. März
bis 7. April.) Sonntag, den 31. Abonnement B.: „Lohengrin“. Anfang 6½ Uhr. Montag, den 1. April, Ab. A.: „Gudrun“. Anfang 7 Uhr. Dienstag, den 2., Ab. C.: „Tiefland“. Anfang 7 Uhr. Mittwoch, den 3., Ab. D.: „Königskinder“. Anfang 7 Uhr. Donnerstag, Freitag und Samstag geschlossen. Sonntags, den 7., aufgehobenes Abonnement: „Oberon“. Anfang 7 Uhr.

— (Spielplan des Residenz-Theaters vom 31. März
bis 9. April.) Sonntag, den 31. März nachm. ¼ 4 Uhr (Halbe
Preise) „Die Brüder von St. Bernhard“, abends 7 Uhr: „Alles
um Geld“. Montag, den 1. April, abends 7 Uhr: „Die fünf
Frankfurter“. Dienstag, den 2., abends 7 Uhr: „Der Probe-
kandidat“. Mittwoch, den 3., abends 7 Uhr: „Alles um Geld“. Donnerstag, den 4., abends 7 Uhr: „Die Brüder von St. Bernhard“. Freitag, den 5., abends 7 Uhr: „Geschlossen“. Samstag, den 6., abends 7 Uhr: „Neuheit! „Ich liebe dich“. Sonntag, den 7.: Nachm. ¼ 4 Uhr: „Die Brüder von St. Bernhard“. Abends 7 Uhr: „Ich liebe dich“. Montag, den 8.: Nachm. ¼ 4 Uhr: „Meyers“. Abends 7 Uhr: „Die fünf Frankfurter“. Dienstag, den 9.: „Julchens Flitterwehen“.

— (Spielplan des Walhalla-Operetten-Theaters
vom 1. bis 7. April.) Montag, den 1.: „Die Musterweiber“. Dienstag, den 2.: „Der lustige Kakadu“. Mittwoch, den 3.: „Der Lockvogel“. Donnerstag, den 4.: „Der fidele Bauer“. Freitag, den 5.: „Geschlossen“. Samstag, den 6.: „Morgen wieder lustig“. Sonntag, den 7.: Nachm. „Der Lockvogel“. Abends „Morgen wieder lustig“.

— (Spielplan des Volks-Theaters vom 31. März
bis einschliesslich 6. April.) Sonntag, den 31. nachm. 4 Uhr: „Der Leiermann und sein Pflegekind“, abends 8.15 Uhr: „Sherlock Holmes“. Montag, den 1. April: „Die Angst“, „Alt Wien“. Dienstag, den 2.: „Sherlock Holmes“. Mittwoch, den 3.: „Drei Tage aus dem Leben eines Spielers“. Donnerstag, den 4.: Einmaliger Dichterabend des Schriftstellers Max Bower. Freitag, den 5.: und Samstag, den 6.: „Geschlossen“.



**eigene Spezial-Geschäfte
für moderne Corsets**

Langgasse 25 9021

**Grösstes Lager moderner eigener
und Original Pariser Corsets.**
Anerkannt erstklassige Massanfertigung.

Hotel Pension Riviera

Wiesbaden, Bierstadterstrasse 7

1 Minute vom Kurhaus und Park

Kochbrunnen- u. Kohlensäurebäder, Lift, Zentralh., Garten, Mässige Preise.

Familienhaus I. Ranges

8908 Zimmer von Mk. 3.—, Pension von Mk. 7.— an. **E. Herzog.**

Café-Restaurant Dietenmühle

Herrliche Lage mitten im Kurpark, 10 Min. vom Kurhaus.
Haltestelle der elektr. Bahn (Richtung Sonnenberg).

8920b

HOTEL AEGIR

I. Ranges

Einzig wirklich ruhig belegenes Hotel I. Ranges in unmittel-
barer Nähe des Kurhauses und Kgl. Hoftheater.
Mässige Preise. ♦♦ Vortreffliche Winterarrangements.
Thermalbäder in den Etagen. ♦♦ **Vorzügliche Verpflegung**
und Weine.

Neuer Inhaber.

Hotel Fürstenhof

Wiesbaden, Sonnenbergerstrasse. — In prachtvoller Lage gegenüber Kurhaus und Park. — Modernster Komfort. — Exquisite Küche.
Thermalbäder auf jeder Etage.

Zimmer von Mk. 3 an. — Zimmer und Pension von Mk. 8 an.

Besitzer: **James Frei.**

8960

Grossimport Perserteppiche

Letzter Einkauf nach der Kriegserklärung zwischen Italien und der Türkei

9 Eisenbahnwaggons

Transito Lager.

Engros Preise.

Deutsche Teppiche — Gardinen
Möbelstoffe — Dekorationen

Konstantinopel **Ludwig Ganz,** Mainz
Wiesbaden, Kirchgasse 43.



Telephon
5410

Telegr.:
Teppichganz

Freiburg i. B., Schwarzwald
Pension Utz — Internationale
gegenüber den öffentl. Anlagen.
Schönste, freie zentrale Lage. Elegant
u. komfortabel eingerichtet. Vorzügl.
Küche. — Preis 5-7 Mk. — Garten.
8987

Neu eröffnet! „Villa Nero“

Nerobergstr. 9.

Im vornehmsten Viertel der Stadt
in Nähe des Waldes u. den Nerotal-
anlagen gelegen. 9015

Elegant möbl. Zimmer
mit u. ohne Pension.
Bäder. Garten. Tel. 3815.

Pension Villa Kapellental

Lanzstrasse 41. Gesundeste u.
schönste Lage, direkt am Walde.
Aller Komfort, Mässige Preise. 9040

Evangelische Buchhandlung
der Sudan Pionier Mission
Michelsberg 24 8887

empfehlte sich in aller Art christlicher
Lektüre, Bibeln u. Bibelwerke, sowie
interessante Missionsliteratur etc. Alle
bestellt. Bücher werden bald besorgt.



Käßtner & Jacobi

vormals Böhmer, Coiffeure
Taunusstrasse 4. Tel. 2787.

**Grösste u. eleganteste
Frisier-Salons**
für Damen und Herren.

Haararbeiten
in nur feinsten Ausführung
(zu zivilen Preisen).

Zwölfjährige Erfahrung in ersten Häusern in
London und Paris.

Manicure. Gesichtsmassage.
Pedicure. 8909

Grosses Lager in Schildpatt sowie sämtl. In- u. Ausl. Parfümerien u. Seifen.

Badhaus und Hotel zum Hahn,

Spiegelgasse 15.

Neue, komfortabel einger. Bäder mit direkter Zuleitung aus den städt. Thermal-
quellen am Kochbrunnen. — Pens.-Arrangements. Bes.: **O. Herz.** 8848

Engl. Convers.-Circle u. Stunden
Miss **Douglas-Browne.** 9010
Frankfurterstr. 10, 2. Spr.-St. 12, 30-1.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig
neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
8869 **Oscar Butzmann.**

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

— Restaurant und Weinhandlung —
Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal
Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher
Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison
Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.
Nach Schluss des Theaters fertige Platten.
8853 Inh.: **Aug. Zipp.**

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82. 8856

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer
der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obereicher Park, nach Norden
und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden.
Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen.
Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im
In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp.**

Bekanntmachung!

Die Kellereien der Firma Henkell & Co.
sind zur Besichtigung geöffnet:
Werktags von 10-12 u. 2½-4 Uhr
~ Samstag Nachmittag geschlossen ~

HOTEL MINERVA

Wiesbaden, Rheinstrasse 9. nahe den Kur-Anlagen.
Freie, ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.
== Zimmer mit und ohne Pension. ==
9027 Wilh. Baum, Besitzer

Friedrichroda i. Thür Hotel Tiergarten am Kurhaus.

Kleines Haus I. Ranges mit brillanten Betten, jedoch kein Luxushotel. Absolut frei von Auto- oder Lastfuhrwerkverkehr. Parkartiger Garten und jeder moderner und hygienischer Komfort. — Pension incl. Zimmer von Mk. 5.50 an. 8973
F. Greutzburg, Besitzer (früher Oberkellner „Hotel Vogel“ Wiesbaden).

Jos. Lutz Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

== Bestecke. == 8949

A. Kremers Kirchgasse 27
Telephon 2869
Damenschneider 8907

10 Jahre I. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier

Spec.: Schneiderkleider
== Grosses Stofflager. ==



Julius Herz

== Juwelen ==
Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 8867 Telephon 17.

J. & G. ADRIAN Internationaler
Möbeltransport

Aufbewahrung
von Koffern, Effekten und
ganzen Hauseinrichtungen.

8888b

Dr. Morck's Physiologisches Salz

Stoffwechsel-Erkrankungen

Glas für 3-6 Wochen M. 2,50.

Dr. Morck-Tabletten gegen harnsaure Diathese

Röhrchen mit 24 Tabletten M. 1,25.

Kombination beider Präparate bei mehreren
Krankheiten von Vorteil.

Zu haben in den Apotheken. 8914

Chemisches Laboratorium für medizinische Unter-
suchungen von Dr. Morck, Wiesbaden.

Salamanderstiefel
haben sich durch ihre
Vorzüge an allen Plätzen
Freunde erworben. Die
elegante Welt gibt ihnen
stets den Vorzug.



Einheitspreis Mk.
f. Damen u. Herren 12.50
Luxusausführung M. 16.50



Fordern Sie Musterbuch B.

Salamander

Schuhges. m. b. H., Berlin 8974

Niederlassung:
Wiesbaden,
Langgasse 2.

Restaurant Poppenschänkelchen

Röderstrasse 39 (Seitenstrasse der Taunusstrasse).

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

„Gemütliche Lokalitäten“.

Spezialauschank der rühmlichst bekannten
Exportbierbrauerei Reichelbräu Kulmbach i. B.
Dunkel extra Qualität — Hell Salon.

Tel. 447.

Inh. Fritz Rauch.

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.
Ruhige, freie Lage.

Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder.
Pension. Garten. Telephon 323.

Mässige Preise. 8934 Besitzer: Ernst Uplegger.

Wiesbaden.

Hotel-Restaurant Fuhr, Geisbergstr. 3

am Kochbrunnen.

Pension von Mk. 5.— bis Mk. 7.— Zimmer mit Frühstück von
Mk. 3.— an. Diners zu Mk. 1.—, 1.50 und 2.— Soupers
von Mk. 1.40 an. Elektr. Licht und Zentralheizung.

8946*

Frau Ph. Fuhr, Wwe.

Occasion.

Meine beiden neu-errichteten, bald
fertigen Villen an der Fritz Kalle
Strasse, äusserst massiv, solide ge-
baut u. m. allen techn. Neuerungen
versehen, elegant ausgest., verkaufe
ich billigst. Etw. Wünsche und
Aenderungen können jetzt noch Be-
rücksichtigung finden. Näh. Ludw.
Meurer, Architekt, Dotz-
heimer Strasse 41.1. 9042

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 31. März 1912:
93. Vorstellung.
42 Vorstellung. Abonnement B.
Lohengrin.
Romantische Oper in 3 Akten von
R. Wagner.
Anfang 6½ Uhr. — Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.
Hermann Rauch.
Fernsprech-Anschluss 49.
Sonntag, den 31. März 1912.
Nachmittags 1½ Uhr.
Halbe Preise
Die Brüder von St. Bernhard.
Schauspiel in 5 Aufzügen v. A. Ohorn.
Spielleitung: Dr. H. Rauch.
Abends 7 Uhr.
Dutzend- und Fünfzigeckarten gültig
Alles um Geld.
Ein Stück in 5 Aufzügen von Herbert
Eulenberg.
Spielleitung: Ernst Bertram.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: M. J. Heller und Paul
Westermeyer.
Sonntag, den 31. März 1912.
Nachmittags 3½ Uhr: Kleine Preise.
Die lustige Witwe.
Operette in 3 Akten von Victor Léon
und Leo Stein.
Musik von Franz Léhar.
Abends 8 Uhr.
Der Obersteiger.
Operette in 3 Akten von M. West
und L. Held.
Musik von K. Zeller.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon: Nr. 810.
Sonntag, den 31. März 1912:
Nachmittags 4 Uhr bei kleinen
Preisen.
**Der Leiermann und sein
Pflegekind.**
Volkstück mit 3 Abteilungen
(6 Bildern) v. Charlotte Birch-Pfeiffer.
Spielleitung: Max Ludwig
Abends 8½ Uhr.
Sherlock Holmes.
Detektiv-Komödie in 4 Akten von
Ferdinand Bonn.
Spielleitung: Fritz Grossmann.